



Deutschland gilt als Autoland, allerdings nicht unbedingt als Elektroautoland.

Von den bis 2030 von der Bundesregierung angepeilten sieben bis zehn Millionen Elektrofahrzeugen auf deutschen Straßen war bisher wenig zu sehen. Auch die deutsche Automobilindustrie galt eher als Bremsklotz denn als Förderer der Elektromobilität. Mittlerweile scheint sich jedoch einiges zu bewegen. Von

einem regelrechten Elektroauto-Boom wird gegenwärtig gesprochen. Hintergrund sind die kürzlich veröffentlichten Zahlen des Kraftfahrt-Bundesamts zu den Neuzulassungen im letzten Jahr. Demnach wurden 2020 hierzulande fast 200.000 batterieelektrische Fahrzeuge zugelassen: ein Plus von über 200 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Deutschland – bald Elektroautoland?

Besonders beeindruckend sind die Zahlen angesichts des Einbruchs bei den Gesamtzulassungen um fast 20 Prozent. Im Gegensatz zu dem mit diesel- und benzinbetriebenen Automobilen ist das Geschäft mit Elektrofahrzeugen somit nicht von der Covid-19-Pandemie betroffen. Die Schwäche der deutschen Automobilhersteller scheint zudem geringer zu sein, als bisher angenommen. Bei den insgesamt in Deutschland vorhandenen Elektrofahrzeugen führt VW, die zu Daimler gehörende Marke Smart liegt nach Renault auf dem dritten Platz und der E-Auto-König Tesla folgt erst auf Rang vier.

Angesichts dieses Trends sollte man natürlich nicht die Gesamtsituation aus den Augen verlieren. Elektroautos machen weiterhin nur 1,2 Prozent aller Fahrzeuge in Deutschland aus. Dass sich jedoch gerade während der Pandemie viele Käufer für ein Elektrofahrzeug entschieden haben, zeigt das gestiegene Interesse. Für die Kunststoffindustrie bedeutet das: Es war richtig, in den vergangenen Jahren verstärkt Materialien für die Elektromobilität zu entwickeln.

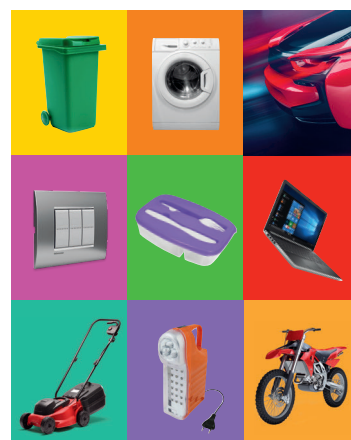
Florian Streifinger

Florian Streifinger (Florian.Streifinger@hanser.de)

P.S.: Wie zufrieden sind Sie mit **Kunststoffe**, unserer Webseite und den Inhalten? Zu welchen Themen wünschen Sie sich weitere Informationen? Das möchten wir von Ihnen in unserer Leserumfrage wissen: www.kunststoffe.de/umfrage



Heißkanal-Kompetenz für alle Branchen



HRSflow bietet optimale Lösungen für Ihre Anwendungen! **Heißkanalsysteme für Branchen wie Logistik & Umwelt, Haushaltsgeräte, Technische Anwendungen, Mobilität, Haushaltswaren & Gartenbau** für schnelle Farbwechsel, hohe Stabilität, Leichtbau-Anwendungen, hohe Prozess- und Produktwiederholgenauigkeit und vieles mehr.

SAVE THE DATE
Partner-Webinar "Textilhinterspritzen"
25. März 2021 ab 15 Uhr
News dazu bald unter
www.textilhinterspritzen.tools



HRSflow GmbH - Schwanheimer Ufer 302
60529 Frankfurt/Main - Deutschland
germany@hrsflow.com - hrsflow.com